



Pressemitteilung

Gemeinde Elsteraue, 10.04.2017

Falsche MIDEWA-Mitarbeiter unterwegs

Wasserversorger rät zur Vorsicht / Kollegen können sich ausweisen

Im Raum Spora (Gemeinde Elsteraue) sind in der vergangenen Woche mehrere Fälle aufgetreten, wo sich Personen Zutritt zu Kellerräumen verschaffen wollten, indem sie sich bei den Bewohnern als Mitarbeiter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ausgegeben haben. Wie Kunden des Wasserversorgers weiter berichteten, seien besagte Personen mit einem Auto vorgefahren, das auf einer Seite mit dem MIDEWA-Logo beklebt war.

Die MIDEWA weist darauf hin, dass es sich nicht um ihre Mitarbeiter handelt und rät den Kunden zu besonderer Vorsicht.

Uwe Störzner, Geschäftsführer der MIDEWA: „Wenn wir Zutritt zum Keller unserer Kunden benötigen, zum Beispiel um den Wasserzähler zu wechseln oder den Zählerstand zu notieren, dann haben wir uns bei den Eigentümern oder Mietern im Vorfeld angekündigt. Zum anderen können sich alle unsere Mitarbeiter ordentlich ausweisen.“ Hinzu kommt, dass der Name des Mitarbeiters an seiner Arbeitsjacke aufgenäht ist.

Sollten dennoch Zweifel an der Zugehörigkeit von Personen zur MIDEWA bestehen, ließe sich das mit einem Anruf beim Kundendienst jederzeit klären, betont Uwe Störzner. Dort sei man dankbar, wenn die Kunden solche Beobachtungen oder Geschehnisse melden.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer –
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03461 352-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de